
10225/J XXV. GP

Eingelangt am 14.09.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein,
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Sponsoring einer "Promo"- Seite in der Tageszeitung "heute"

In der Tageszeitung *"heute"* vom 28. Juli 2016 finden sich auf insgesamt drei Seiten, die redaktionell gestaltet sind unter dem Titel *„Menschen von heute die Österreich neu machen-We Start UP“* Interviews mit dem Bundeskanzler Christian Kern über eine ganze Seite, sowie eine halbe Seite mit Vizekanzler, Bundesminister für Reinhold Mitterlehner. Eine weitere halbe Seite des „Beitrages“ nimmt ein Inserat des AMS ein.

In der "Sponsorenleiste" direkt unterhalb der Überschrift ist zu lesen: „Powerd by“ gleich daneben befinden sich die Logos der Tageszeitung *"heute"*, des BM für Wissenschaft, der ÖBB, der Wiener Städtischen Versicherung sowie des AMS zu sehen. Logos weiterer offensichtlicher Sponsoren sind ebenfalls abgebildet, darunter befinden sich neben anderen, jenes der *"Kobza Media"*, *"Rosam"* aber auch von *"The Blue minds Company"*, deren Eigentümer und Managing Director niemand geringer ist als die Ehefrau von Bundeskanzler Kern, Mag. Dr. Eveline Steinberger-Kern.

Mit dieser Art der Aufmachung des Berichtes wird offensichtlich versucht, das Medientransparentgesetz zu umgehen.
Dort heißt es im § 3a:

§ 3a. (1) Audiovisuelle Kommunikation und entgeltliche Veröffentlichungen von in Art. 126b Abs. 1 und 3, Art. 126c, Art. 127 Abs. 1 und 4 und Art. 127a Abs. 1 und 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes – B-VG, BGBl. Nr. 1/1930, angeführten Rechtsträgern haben ausschließlich der Deckung eines konkreten Informationsbedürfnisses der Allgemeinheit zu dienen, das in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Wirkungsbereich des jeweiligen Rechtsträgers steht. Darunter fallen insbesondere Informationen zur Rechtslage sowie Handlungs- oder Verhaltensempfehlungen und Sachinformationen. Audiovisuelle Kommunikation oder entgeltliche Veröffentlichungen, die keinen konkreten Bezug zur Deckung eines Informationsbedürfnisses aufweisen und ausschließlich oder teilweise lediglich der Vermarktung der Tätigkeit des Rechtsträgers dienen, sind unzulässig.

Die Seiten in der Tageszeitung *"heute"* sind als rein redaktioneller Beitrag ohne werbliche Kennzeichnung gestaltet und als Werbung somit nicht erkennbar. Naheliegender ist, dass die angeführten Unternehmen für die Logonennung einen entgeltlichen Beitrag zu diesem

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bericht geleistet haben und zumindest im Fall des Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft als Sponsor, in direkter Verbindung mit dem Interview des Fachministers ein Gesetzesbruch vorliegt der aufgrund der Präsentation zu verschleiern versucht wurde. Ähnlich verhält es sich mit dem Sponsoring der ÖBB und des AMS. Innerhalb dieses "redaktionellen" Beitrages findet sich noch zusätzlich eine halbe Seite als Bezahltes Inserat, welches vom AMS geschaltet wurde.

Menschen von heute, die Österreich neu machen

We Start UP

POWERED BY **Heute** **bmwifw** **ÖBB** **WIENER STÄDTISCHE** **AMS**



Kate Prokop (li.) und Sigrid Koko mit ihrer Erfindung „Wedding Box“, einem Start-up-Paket für Brautpaare

„Heute“ sucht die kreativsten Unternehmer!

Start-ups und Jungunternehmer aufgepasst! Ab sofort können Sie sich online auf Heute.at präsentieren und an der großen Business-Aktion „We Start Up“ teilnehmen. Auf die Gewinner warten Leistungen im Wert von 130.000 Euro!

Egal, ob Sie Ihre ersten Businesspläne für ein neues Geschäftsmodell schreiben oder ob Sie schon einen laufenden Betrieb führen, ob Sie eine smarte App programmieren oder ein Modell für den Vertrieb von Frühstücksemeln erfunden haben – im Rahmen der großen „We Start Up“-Aktion macht „Heute“ die innovativsten (Jung-)Unternehmer Österreichs! Melden Sie sich bis 31. August auf Heute.at/StartUp an – und präsentieren Sie Ihr Business sowohl einer breiten Öffentlichkeit als auch Top-Experten aus der Start-up-Szene. Namhafte Vertreter aus den Bereichen Consulting, Mentoring, Steuerberatung, juristische Betreuung sowie Networking nehmen alle Ideen unter die Lupe. Die Top 30 werden mit Leistungen im Wert von 130.000 Euro unterstützt sowie zu einer großen Abschlussveranstaltung in Wien im Oktober eingeladen und dort geehrt!

Und so funktioniert's:

- Präsentieren Sie Ihre Geschäftsidee
- Egal, ob bereits laufender Betrieb oder Projektphase
- Eine Expertenjury wählt die Top-Start-ups 2016
- Die Top 10 erhalten 100.000 Euro an Werbevolumen
- Die Top 30 erhalten 30.000 Euro an Beratungsleistungen
- Alle Infos und Teilnahme auf Heute.at/StartUp

CO.NDA KOBZA MEDIA HÜBNER+HÜBNER ROSAM. THE BLUE FINCH COMPANY

24 **we Start up** Menschen von heute, die Österreich neu machen

Neues Start-up-Paket: Maßnahmen über 185 Mio. Euro Turbo für Österreichs Gründer

„Denn nur Menschen machen sich in Österreich selbstständig. Dennoch bedarf es im internationalen Vergleich einiger neuer Klaviere, um als Gründerland weiterwettbewerbsfähig zu bleiben.“

Dennit werden 114 Unternehmen täglich in Österreich gegründet. 73 Arbeitsplätze schafft jedes Start-up durchschnittlich nach 1,2 Jahren, sowohl die guten Nachrichten, als auch recht niedrige Investitionsrisiken sind für die Ball- und Start-up-Paket die ersten Schritte zu mehr Innovationen, mehr Wachstum und mehr Arbeitsplätzen.

Die Kehrseite der Medaille Österreich gilt auch wie wir nicht als besonders attraktives Gründeland – überausgünstige Rahmenbedingungen und recht niedrige Investitionsrisiken sind für die Ball- und Start-up-Paket die ersten Schritte zu mehr Innovationen, mehr Wachstum und mehr Arbeitsplätzen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation und Technologie hat ein neues Start-up-Paket mit Maßnahmen im Rahmen von 185 Millionen Euro beschlossen. Unter anderem enthalten sind die Senkung der Lohnsteuer, Kosten und eine neue Kapitalstruktur für Investoren! Das Maßnahmenpaket ist im Überblick: StartUp.at

Was ist ein Start-up?

Das Kriterium sind für die Ball- und Start-up-Paket die ersten Schritte zu mehr Innovationen, mehr Wachstum und mehr Arbeitsplätzen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation und Technologie hat ein neues Start-up-Paket mit Maßnahmen im Rahmen von 185 Millionen Euro beschlossen. Unter anderem enthalten sind die Senkung der Lohnsteuer, Kosten und eine neue Kapitalstruktur für Investoren! Das Maßnahmenpaket ist im Überblick: StartUp.at

„Motivieren statt regulieren“

Die Gründerszene in Österreich ist im internationalen Vergleich ein sehr attraktives Gründeland. Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation und Technologie hat ein neues Start-up-Paket mit Maßnahmen im Rahmen von 185 Millionen Euro beschlossen. Unter anderem enthalten sind die Senkung der Lohnsteuer, Kosten und eine neue Kapitalstruktur für Investoren! Das Maßnahmenpaket ist im Überblick: StartUp.at

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation und Technologie hat ein neues Start-up-Paket mit Maßnahmen im Rahmen von 185 Millionen Euro beschlossen. Unter anderem enthalten sind die Senkung der Lohnsteuer, Kosten und eine neue Kapitalstruktur für Investoren! Das Maßnahmenpaket ist im Überblick: StartUp.at

25

„Optimale Bedingungen für neue innovative Unternehmen schaffen“

Trotz Ungarn-Reise haben sich Kanzler Kern Zeit für ein Interview: Start-ups haben bei ihm Priorität.

„Heute“ Herr Bundeskanzler, Sie haben es soeben als „Top Priority“ bezeichnet, mit Start-ups zu kooperieren. Warum ist das so wichtig?

Kern: „Start-ups sind innovativ, schaffen neue Jobs und wachsen schneller, sie haben eine lange Frachtlänge und Entwicklung, sie sind die besten Wegweiser für Innovationen.“

„Heute“ Für die privaten Investitionsbank und beim Gründer – können Sie sagen, wie wichtig ist es für die Wirtschaft, Start-ups zu unterstützen?

Kern: „Die Regierung hat sich mit der Gründungsinvestition ein Ziel gesetzt, Österreich in den kommenden Jahren zum Gründersland Nummer eins zu machen.“

„Heute“ Sie sprechen immer von „neuen Unternehmen“, aber Sie haben sich schon im Ausland, haben zurück und kommen durch die österreichische Wirtschaft, Österreich, nicht gut da, aber es muss attraktiv bleiben für junge Talente.“

Kern: „Ich spreche immer von „neuen Unternehmen“, aber Sie haben sich schon im Ausland, haben zurück und kommen durch die österreichische Wirtschaft, Österreich, nicht gut da, aber es muss attraktiv bleiben für junge Talente.“

„Heute“ Wie sieht eine solche Plattform für Österreich aus, können Sie dazu sagen?

Kern: „Wir müssen uns bei den Medien, bei den Banken, bei den Investoren, bei den Kunden, aber es geht natürlich darum, wie den besten zu bekommen und optimale Bedingungen für innovative neue Unternehmen zu schaffen.“

Plan bei Start-ups: Wir wollen auf Augenhöhe mit Deutschland sein!

von 1.000 Start-ups, die auch ich schon mit einem Plan, wie wollen auf Augenhöhe mit Deutschland sein.

„Heute“ Sie haben für die Gründungsinvestition ein Ziel gesetzt, Österreich in den kommenden Jahren zum Gründersland Nummer eins zu machen.“

„Heute“ Sie sprechen immer von „neuen Unternehmen“, aber Sie haben sich schon im Ausland, haben zurück und kommen durch die österreichische Wirtschaft, Österreich, nicht gut da, aber es muss attraktiv bleiben für junge Talente.“

Kern: „Ich spreche immer von „neuen Unternehmen“, aber Sie haben sich schon im Ausland, haben zurück und kommen durch die österreichische Wirtschaft, Österreich, nicht gut da, aber es muss attraktiv bleiben für junge Talente.“

„Heute“ Wie sieht eine solche Plattform für Österreich aus, können Sie dazu sagen?

Kern: „Wir müssen uns bei den Medien, bei den Banken, bei den Investoren, bei den Kunden, aber es geht natürlich darum, wie den besten zu bekommen und optimale Bedingungen für innovative neue Unternehmen zu schaffen.“

WIR VERBINDEN MENSCH UND ARBEIT.

Die aktuellen Förderangebote des AMS Wien!

AMS. Vielseitig wie das Leben.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie hoch war der finanzielle Beitrag (Sponsoring), den das AMS an die Tageszeitung "Heute" für die Logonennung unter oben beschriebenen "redaktionellen Beitrag" bezahlt hat?
2. Sind weitere finanzielle Beiträge - "Sponsor-Beiträge" - des AMS für ähnliche, redaktionell gestaltete Beiträge im Jahr 2016 geplant?
3. Wenn ja, wie viele und in welchen Medien werden diese erscheinen?
4. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für diese weiteren geplanten "Sponsor-Beiträge"?
5. Gab es in den Jahren 2012 bis 2015 finanzielle Beiträge (Sponsoring) des AMS für ähnlich gestaltete redaktionelle Beiträge? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
6. Wenn ja, wie hoch waren diese Sponsoringbeiträge der Jahre 2012 bis 2015?
7. Hat ihr Ressort in den Jahren 2012 bis 2015 redaktionelle Beiträge in Printmedien finanziell unterstützt (gesponsert)? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
8. Wenn ja, in welcher Höhe? (aufgeschlüsselt nach Jahren und Beiträgen)
9. Sind finanzielle Beiträge im Sinne eines Sponsoring für redaktionelle Beiträge in Printmedien im Jahr 2016 durch ihr Ressort geplant?
10. Wenn ja, für welche Medien und in welcher Höhe?
11. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für diese weiteren geplanten "Sponsor-Beiträge"?
12. In welchen Printmedien wurde bzw. wird wie oft das Inserat "*Wir verbinden Mensch und Arbeit*" gebracht? (aufgeschlüsselt nach Medium)
13. Wie hoch sind die jeweiligen Kosten für das Inserat? (aufgeschlüsselt nach Medium)
14. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung des Print-Sujets?
15. Welche Agentur hat diese Sujets entworfen?
16. Gab es eine Ausschreibung?
17. Wenn nein, warum nicht?
18. Wenn ja, wie viele Agenturen haben an der Ausschreibung teilgenommen?
19. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung des Sujets?
20. Werden diese Sujets auch großflächig affiziert? (Auflistung nach Bundesländern)
21. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für diese großflächigen Plakate? (Auflistung nach Bundesländern)
22. Werden entsprechende Plakate auch bei Stationen des öffentlichen Verkehrs (z.B. Busstationen u.ä.) affiziert?
23. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten dafür? (Auflistung nach Bundesländer)
24. Wird in Analogie zum Inserat "*Wir verbinden Mensch und Arbeit*" auch ein TV-Spot laufen?
25. Wenn ja, wie oft und in welchem Zeitraum wird der Spot im ORF gezeigt?
26. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für hierfür?
27. Wenn ja, wie oft wird der Spot in den österreichischen Privatsendern gezeigt? (Bitte um Auflistung nach Sendern)
28. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für die Erstellung des TV-Spots?